



Betriebsanleitung

Art-Nummer: 3902-013
Art-Bezeichnung: Handbohrmaschine
Gesamtseitenanzahl: 3
Auflage-Nummer: 1
Stand vom: 18. Februar 2003

Technische Daten:

Nennspannung:	230V
Stromart:	Wechselstrom
Frequenz:	40Hz – 60Hz
Leistungsaufnahme:	1700W
Nenndrehzahl:	110/175/245/385 U/min
Bohrleistung: Stahl ST50:	32mm
Holz:	75mm
Werkzeugaufnahme:	MK 3
Gewicht:	ca. 7,3kg

Allgemeines:

Sicherheitsbestimmungen:

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung – Unordnung im Arbeitsbereich bedeutet Unfallgefahr.
- Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse – Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag – Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, z.B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke.
- Halten Sie Kinder fern. Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Bewahren Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf. Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenen, verschlossenen Orten und außer Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht – Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug – verwenden Sie keine leistungsschwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Belastungen. Benutzen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür diese nicht bestimmt sind.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung – Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe



www.spiral.at

und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz., Benutzen Sie eine Schutzbrille.

- Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubabsaugung verwenden und Staubschutzmaske tragen.
- Keine Zweckentfremdung des Kabels. Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel und benutzen Sie es nicht um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder Schraubstöcke um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und es ermöglicht die Bedienung mit beiden Händen.
- Beugen Sie sich nicht zu weit darüber. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise eines Werkzeugwechsels. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie das Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie es, falls beschädigt. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie z.B. Sägeblatt, Bohrer und Maschinenwerkzeugen aller Art.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Vermeiden Sie unbeaufsichtigten Anlauf. Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossene Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Anschluss an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- Verlängerungskabel im Freien. Verwenden Sie nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel im Freien.
- Seien Sie stets aufmerksam. Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor, verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert oder müde sind.
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigung. Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Sie Schutzvorrichtungen oder beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen, ob keine Teile gebrochen sind, ob sämtliche anderen Teile einwandfrei montiert und alle anderen Bedingungen, die den Betrieb des Gerätes beeinflussen können, stimmen. Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile sollten sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benutzen Sie keine Werkzeuge bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- Achtung: Zu Ihrer eigenen Sicherheit benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Betriebsanleitung angegeben sind oder im jeweiligen Katalog angeboten werden. Der Gebrauch anderer als der in der Betriebsanleitung oder im Katalog empfohlener Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

Montage:

Der beiliegende Zusatzhandgriff ist stets ans Gehäuse einzuschrauben und zu benutzen.

Inbetriebnahme:

Die Spannung der Stromquelle muss mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen. Mit 230V beschriftete Geräte können auch an 220V betrieben werden.

Ein – Aus – Schalten:

Momentschaltung

Einschalten: Ein – Aus – Schalter drücken.

Ausschalten: Ein – Aus – Schalter loslassen.



www.spiral.at

Dauerschaltung

Einschalten: Ein – Aus – Schalter drücken und in gedrücktem Zustand mit Feststellknopf arretieren.

Ausschalten: Ein – Aus – Schalter erneut drücken und wieder loslassen.

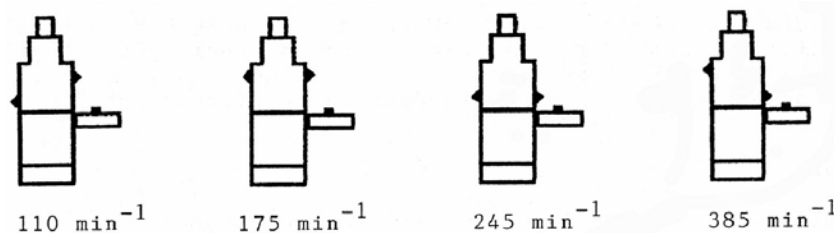
Bei Handbohrmaschinen mit Elektronikschalter kann am Stellrad eine Drehzahl vorgewählt werden.

Sie können mit dem Elektronikschalter langsam anbohren.

Gangschaltung:

Die Maschine hat ein mechanisches Vierganggetriebe. Durch Hineindrücken, Verschieben und wieder Einrasten, wählen Sie die entsprechende Drehzahl. Die langsame Drehzahl liegt in Richtung Arbeitsspindel. Der Drehzahlwechsel ist nur bei stillstehender Maschine vorzunehmen, eventuell ist durch leichtes Verdrehen der Arbeitsspindel der Schaltvorgang zu unterstützen.

Schaltschema der beiden Getriebeschalter:



Arbeitsweise:

Die Bohrmaschine hat eine MKIII – Konusspindel. Achten Sie immer auf Sauberkeit der Hohlspindel.

Pflege und Wartung:

Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Regelmäßig sind folgende Arbeiten auszuführen bzw. Bauteile zu überprüfen:

- Das Elektrowerkzeug ist sauber zu halten.
- Es dürfen keine Fremdkörper in das Innere des Elektrowerkzeuges gebracht werden.
- Nach ca. 300 Betriebsstunden sind die Kohlebürsten durch einen Fachmann zu kontrollieren. bei einer Länge von weniger als 5mm muss ein Auswechseln gegen neue Originalbürsten erfolgen. Diese sind ca. 20 Minuten lang durch das Betreiben der Maschine im Leerlauf einlaufen zu lassen. Gleichzeitig ist der Kommutator auf seine Beschaffenheit hin zu untersuchen. Unregelmäßige Färbung der einzelnen Lamellen und Riefen auf der Oberfläche erfordern ein Einsenden der Maschine an eine Vertragswerkstatt.
- Ein Reinigen von Getriebe und motorischen Teil wird nach ca. 500 Betriebsstunden notwendig. Da zu diesem Zeitpunkt eine generelle Überprüfung aller Bauteile erforderlich ist, ist die Maschine an eine Vertragswerkstatt einzusenden.

Lärmentwicklung:

Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach DIN 45635, Teil 21, gemessen. Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85dB(A) überschreiten; in diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bedienenden erforderlich.

Zubehör:

Bezeichnung	Art.-Nr.
Bohrfutterzapfen MK3/B16	0814-067
Präzisions-Zahnkranzbohrfutter 16mm/B16	0812-129
Präzisions-Schnellspannbohrfutter 16mm/B16	0811-149